

1. Adventsonntag

1. Lesung: Jer 33, 14–16

2. Lesung: 1 Thess 3, 12 – 4, 2

Evangelium: Lk 21, 25–28.34–36

Eure Erlösung ist nahe (mit Auslassungen)

Es werden Zeichen sichtbar werden an Sonne, Mond und Sternen und auf der Erde werden die Völker bestürzt und ratlos sein über das Toben und Donnern des Meeres. Die Menschen werden vor Angst vergehen in der Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in einer Wolke kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn dies beginnt, dann richtet euch auf und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe.

Wir brauchen Reaktion statt Resignation

Bestürzt und ratlos sind viele angesichts der Wucht, mit der gerade die vierte Coronawelle über uns hereinbricht. Dass auch die Impfung nicht in der Lage war, sie abzufangen, erleben wir wie so vieles in dieser Zeit als Ohnmachtserfahrung. Es macht Angst und überfordert uns – als einzelne ebenso wie als ganze Gesellschaft. Das äußert sich in einer tiefen Spaltung, in gegenseitigen Verdächtigungen und Schuldzuweisungen, es führt zu einer fatalen Lethargie.

Was hilft uns aber, den Ausgang aus dieser Krise zu finden: Die amerikanische Wissenschaftstheoretikerin Donna Haraway sagt: „Das Einzige, was wir machen können, ist, positive Dinge zu tun.“ Sie ruft dazu auf, zu reagieren anstatt zu resignieren. Die Menschen müssten neue Formen des sorgsamem Zusammenwirkens entwickeln, statt eines Kampfes gegeneinander und der Ausbeutung anderer.

Vielleicht meint Jesus ja Ähnliches, wenn er vom Kommen des Menschensohnes spricht. Das hieße, dass die gegenwärtigen Krisenerscheinungen uns helfen können, das wahre Menschsein zum Vorschein zu bringen. Dazu ist es wichtig, nicht den Kopf hängen zu lassen, sondern mit erhobenem Haupt, mit achtsamem Blick, nüchternem Geist und unbeschwertem Herzen die Welt wahrzunehmen. Dann werden wir zu Menschen, die das Antlitz der Erde neu machen.

Alfred Jokesch („Sonntagsblatt“ vom 28.11.21)

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde St. Thekla. Layout: Karl Neuber, Erwin Weindl-Kuttny

Redaktion: Renate Eibler. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeleitungsteam



WOCHENBLATT

Nr. 1143 1. Adventsonntag 28.11.21

PFARRGEMEINDE der Piaristen

ST. THEKLA



Immanuel - Gott mit dir.

Adventthema 2021 in St. Thekla

Der Name Immanuel bedeutet „Gott ist mit uns, Gott sei bei uns“. Im Alten Testament wird er vom Propheten Jesaja im Zusammenhang mit einer Prophezeiung genannt. Wir Christen verbinden diese Prophezeiung mit dem Kommen Jesu, auf das wir im Advent warten.

1. Adventsonntag: „Gott ist mit dir“, wenn alles im Chaos zu versinken scheint.

Das Evangelium erinnert an unsere Situation heute: Die Welt scheint aus den Fugen geraten, wir fühlen uns den Gewalten ausgeliefert, wir haben Angst und sind ratlos, weil wir nicht wissen, wie es weiter geht. Endzeitstimmung. Aber gerade dann ist Gott da. Er kommt mit Macht in unsere Ohnmacht. Er richtet auf, er sorgt für Gerechtigkeit, er rettet. Die Erlösung ist nahe, darauf können wir uns verlassen. *Dagmar und Helmuth Merbaul*

Heute:

9:30 Uhr: Nachprimizmesse P. Paul, danach Primizsegen in der Kapelle
Segnung der Adventkränze nach allen Messen

PGR-Wahl: Auch diesen Sonntag bitten wir Sie um Ihre Vorschläge für geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für die Pfarrgemeinderats- und Gemeindeausschusswahl am **20. März 2022**. Bitte schreiben Sie die Namen auf die aufliegenden Zettel und werfen Sie diese in die Schachtel.

Pfarrgemeinde St. Thekla Homepages: st.thekla.at

4., Wiedner Hauptstraße 82

<https://st-thekla.pfzfb.at/>

Telefon: (01) 505 50 60-30

Facebook: www.facebook.com/st.thekla

E-Mail: St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at

St. Thekla im 4. Lockdown

Gottesdienste: Wegen des jetzt erforderlichen Mindestabstands von 2 m gibt es in unserer kleinen Kirche wieder nur **37 erlaubte Plätze** (korrigierte Zahl) plus 12 in der Kapelle (+ zusätzliche Plätze ev. für Personen aus gleichem Haushalt).

Für einen sicheren Platz bei der Vorabendmesse um 18:30 und der Sonntagsmessen um 9:30 und um 11 Uhr ist deshalb eine Voranmeldung nötig. Nach den Sonntagsmessen gibt es in der Kirche eine Anmelde-Liste zum Eintragen für die Hl. Messen am nächsten Sonntag, sonst Anmeldung über die Pfarre (Telefon: 01 505 50 60, e-Mail des dafür zuständigen Zivildieners: Alexander.Maier@zurFrohenBotschaft.at)

Stattfinden können die Roratemessen und die Musikalischen Meditationen im Advent.

Absagen müssen wir Kinderwortgottesdienste sowie alle anderen Veranstaltungen: Ministrantenstunden, Pfarrcafé, Seniorenturnen, Proben des Seniorenchors ...

Im Internet: Treffen der Arbeitskreise, des Gemeindeleitungsteams und des Gemeindeausschusses finden als Zoom-Konferenz statt. Die Jung-schar macht wieder Online-Gruppenstunden.

Die Musikalischen Meditationen finden statt!

Die Musikalischen Meditationen im Advent sind eine Gebetsveranstaltung und als solche auch im Lockdown erlaubt.

Termine:

Mi, 01.12.21, 18 Uhr mit P. Pius (Meditation), Susanne Ebenbauer (Sopran) und Silva Manfrè (Orgel)

Mi, 15.12.21, 18 Uhr mit P. Pius (Meditation), Annachiara Seitlinger (Violine) und Silva Manfrè (Orgel)

Mi, 22.12.21, 18 Uhr mit P. Pius (Meditation), Ulrich Manafi (Klarinette) und Silva Manfrè (Orgel)

Wollen Sie „Christkind“ spielen?

Die Gemeindecaritas St. Thekla sucht Menschen, die **Weihnachtsgeschenke** für die Kinder unserer Dauer-Caritasklientinnen besorgen. Es sind insgesamt 8 Kinder mit konkreten Wünschen, offen sind noch 3 Wünsche. Falls Sie - gerade jetzt im Lockdown - keine Möglichkeit zum Einkauf

haben, können Sie uns auch Geld spenden, wir besorgen dann die Sachen. **Infos** bei Claudia Zecha (SMS oder Whatsapp: 0699 1202 0480, E-Mail: claudia.zecha@zurFrohenBotschaft.at)

Wer hat am 21. 11. in St. Thekla so schön gesungen?

Bei der **11 Uhr Messe** in St. Thekla am 21. November sang ein junges Vokalensemble eine selbst komponierte Messe - wunderschön! Hier die Vorstellung der Gruppe.

Das **Vokalensemble [In]Formation** wurde im Oktober 2021 gegründet und besteht aus den befreundeten SängerInnen *Tanja Martel*, *Bianca Fadler*, *Sebastian Taschner* und *Jakob Lausch*. Die vier ausgebildeten MusikerInnen haben sich dem A-cappella-Gesang verschrieben und singen sich gemeinsam quer durch alle Perlen der vierstimmigen Chorliteratur (Eigenkompositionen inklusive). Die Premiere fand am 21. 11. 2021 in der Kirche St Thekla statt - nach dem Lockdown wird richtig losgelegt!

Bianca Fadler (ehemalige Oberministrantin n St. Thekla)

Termine im Advent in St. Thekla

<u>Mo–Fr</u>	7:15 Uhr: Laudes der Piaristenkommunität St. Thekla - offen für alle, die mitbeten wollen
<u>Jeden Mi</u>	18 Uhr: Musikalische Meditationen mit P. Pius (außer 08.12., da Feiertag)
<u>Jeden Do</u>	6:30 Uhr: Roratemesse in der Kirche
<u>Di, 30.11.21</u>	16:30 Uhr: Gemeindeleitungsteam GLT-Thek - ZOOM
<u>So, 05.12.21</u>	<u>Zweiter Adventsonntag</u>
<u>Di, 07.12.21</u>	18:30 Uhr: Vorabendmesse
<u>Mi, 08.12.21</u>	<u>Erwählung Mariens</u> . Hl. Messen wie am Sonntag
<u>Do, 09.12.21</u>	19:15 Uhr: Gemeindeausschuss GA-Thek - ZOOM
<u>So, 12.12.21</u>	<u>Dritter Adventsonntag</u>
<u>Mo, 13.12.21</u>	16:30 Uhr: GLT-Thek - ZOOM
<u>Di, 14.12.21</u>	19:30 Uhr: Bibliolog
<u>So, 19.12.21</u>	<u>Vierter Adventsonntag</u>

Sonntags- und Feiertagsmessen in St. Thekla: 18:30 (Sa VA); 8, 9:30, 11, 18:30 Uhr*
Werktagsmessen: Mo, Mi, Fr: 8 Uhr; Di: 10 Uhr* *entfällt Juli/August
Di, Do: 18:30 Uhr
Bürostunden: Fr, 9–12 Uhr oder Tel. (01) 505 50 60

Klarissenkloster Gartengasse
5., Gartengasse 4
Messen: werktags 7 Uhr, sonntags 9 Uhr
Homepage: klarissen.at

Pfarre zur Frohen Botschaft
Tel.: (01) 505 50 60
Homepage: Pfarre.zurFrohenBotschaft.at
E-Mail: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at